

## Kurzbericht

**Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen**  
(6. - nicht öffentliche - Sitzung am 14. August 2024)

### Tagesordnung:

#### **Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2022**

Antrag der Landesregierung - [Drs. 19/3135](#)

dazu:

#### **Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2024 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2022**

Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - [Drs. 19/4495](#)

Der Unterausschuss behandelt folgende Punkte des Jahresberichts:

1. Verkehrsinfrastruktur: Wer an der Sanierung spart, zahlt in der Zukunft drauf
2. Wasserwirtschaftliche Anlagen: Erhaltung und Anpassung an den Klimawandel brauchen endlich höhere Priorität
3. Landesgebäude: Der Werteverzehr muss aufgehalten werden
4. Fehlende bauliche Entwicklungsplanungen an Hochschulen
5. Gebäudesanierung und Klimaschutz - hehre Ziele, schleppendes Tempo
6. Unzureichende Investitionsförderung und notwendiger Strukturwandel im Krankenhausbereich
7. Medizinische Hochschulen: Mehr Investitionen erforderlich
8. Systemfehler - übermäßiger Einsatz Externer in der IT
9. Ambulanter Justizsozialdienst: Nach Reform wieder reformbedürftig
10. Handel mit Kompensationsdienstleistungen - Wachsendes Geschäft, wachsende Risiken
11. Viele Wünsche, aber zu wenig Geld: Bleibt der Personennahverkehr auf der Strecke?
12. Zusammenlegung von zwei Produktionsküchen: Ressortdenken verhindert Einsparung in Millionenhöhe (*Fortsetzung der Beratung in der für den 21. August 2024 vorgesehenen Sitzung*)
13. Baukostenentwicklung - Prognose und Veranschlagung optimieren (*auf die für den 21. August 2024 vorgesehene Sitzung vertagt*)
14. Betriebsüberwachung stärken und Energieberatung ausbauen

**Außerhalb der Tagesordnung:**

Der Unterausschuss verständigt sich darauf, auf den für den 5. September 2024 vorgesehenen Sitzungstermin zu verzichten und die vorgesehenen Tagesordnungspunkte in der Sitzung am 12. September 2024 zu behandeln.